



Symbolfoto oben: Restauratoren im Restaurierungszentrum des Historischen Archivs Köln

Bildung

Kölner Schüler auf Spurensuche im Historischen Archiv

Köln, 2.12.2011, 10:25 Uhr > Welche Bedeutung hat im Zeitalter der Digitalisierung überhaupt noch das Papier? Dieser Frage gehen derzeit Schüler der Max-Ernst-Gesamtschule Köln-Bocklemünd und Studierende der Hochschule Niederrhein nach. In dieser Woche besuchten sie dazu das Restaurierungszentrum des Historischen Archivs Köln.

Auf Initiative des gemeinnützigen Bildungsunternehmens KultCrossing erarbeiten die Schüler seit September 2011 gemeinsam mit Studierenden der Hochschule Niederrhein mit dem Schwerpunkt Design die Bedeutung und Zukunft von Papier in einer zunehmend technisierten Gesellschaft. Die Ergebnisse werden Mitte Januar des nächsten Jahres in einer Abschlusspräsentation an der Hochschule zu sehen sein. Unter anderem geht es im Rahmen des Projektes darum, die vielfältigen Bezüge von Papier zu den Unterrichtsfächern Kunst, Geschichte, Sozialwissenschaften, Literatur, Chemie oder Biologie darzustellen, ein Präsentationskonzept zu Papier zu bringen und es zu realisieren. Darüber hinaus erhalten die Jugendlichen Einblicke in einen Beruf, der mit Papier zu tun hat, so zum Beispiel dem Papier-Restaurator. Bei diesem berufsorientierten Ansatz setzt der Besuch im Historischen Archiv an: Die Studenten und Schüler hatten die Gelegenheit, die Techniken der Restaurierung der Archivalien des eingestürzten Stadtarchivs kennen zu lernen.